

Veröffentlichung der gefassten Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Biblis am Mittwoch, dem 07.07.2021

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 07.07.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst und Tagesordnungspunkte behandelt:

Öffentliche Tagesordnung:

1. Bauleitplanung der Gemeinde Biblis

hier: Umlegung der Flächen Wohnbauflächen B II und B III "Neugartenbeune" („Helfrichsgärtel IV und V“)

Von der Gemeindevertretung wurde mit 1 Ja-Stimme, 16 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen folgender Beschlussentwurf abgelehnt:

Der Gemeindevorstand wird aus städtebaulichen Gesichtspunkten beauftragt, die Umlegung der Flächen B II und B III aus dem Flächennutzungsplan als Lückenschluss zwischen Helfrichsgärtel I und Am Hohen Weg zu prüfen. Das Regierungspräsidium ist vor Beauftragung eines Fachplaners mit den Leistungsphasen I und II zu hören. Die Stellungnahme des RP ist der Gemeindevertretung mitzuteilen. Hinweis: Der alte Beschluss behält damit nach wie vor Gültigkeit.

2. Mögliche Wohnbebauung "Am Werrtor"

hier: Beauftragung eines Fachbüros zur künftigen Entwicklung des Gebiets aus städtebaulichen Gründen

Durch Beschluss der Gemeindevertretung mit 17 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen wurde der Gemeindevorstand beauftragt, einen Städteplaner zur Betrachtung des Bebauungsplanes Biblis Nr. 28 „Am Werrtor“ zu beauftragen. Ziel ist es, unter Einbeziehung der Eigentümer, ein Leitbild zur weiteren Entwicklung des Werrtors zu entwerfen. Die Kosten sind, wenn möglich, im Nachtragshaushalt 2021 zu veranschlagen.

3. Bauleitplanung der Gemeinde Biblis;

hier: 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 „Am hohen Weg“ in der Kerngemeinde Biblis

a) Kenntnisnahme des Ergebnisses aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit (i.V.m.) § 3 Abs. 2 BauGB

b) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

c) Beschlussfassung der Bebauungsplanänderung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Von der Gemeindevertretung wurden mit 20 Ja-Stimmen folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen zur vorliegenden Bebauungsplanänderung eingegangen sind.
- b) Die im Rahmen der förmlichen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur vorliegenden Bebauungsplanänderung werden entsprechend den Vorschlägen der folgenden Auflistung, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, fachlich beurteilt, beraten und behandelt.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Behörden und Träger öffentlicher Belange, welche Einwendungen zum Inhalt der Bebauungsplanänderung vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

- c) Die Bebauungsplanänderung „Am hohen Weg“ in der Kerngemeinde Biblis, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung, wird hiermit gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Grundlage dieses Beschlusses ist der Planstand vom Juli 2020 unter Berücksichtigung der Änderungen, die sich aus der erfolgten Behandlung der Stellungnahmen unter b) ergeben. Die Begründung wird gebilligt.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Biblis wird beauftragt, die Bebauungsplanänderung durch die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft treten zu lassen.

4. Erlass der Gebühren für Kinderbetreuung während der Corona Pandemie hier: Beschluss über einen freiwilligen Gebührenverzicht

Von der Gemeindevertretung wurde mit 21 Ja-Stimmen beschlossen,

1. die Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten bis zum 30. Juni 2021 zu erlassen, sofern Eltern ihre Kinder freiwillig nicht in die Betreuung geben,
2. die Essensgeldpauschale auszusetzen und tagesgenau abzurechnen,
3. Kinder, die die Betreuung besucht haben, zahlen den Regelbeitrag anteilmäßig für die in Anspruch genommenen Tage,
4. für die Schülerbetreuung an der Steinerwaldschule Nordheim analog zu verfahren.

5. Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung, die Ortsbeiräte, die Ausschüsse, die Integrationskommission sowie Kommissionen und Beiräte der Gemeinde Biblis

Von der Gemeindevertretung wurde mit 21 Ja-Stimmen die der Vorlage beigefügte Geschäftsordnung beschlossen.

Sie tritt mit ihrer Beschlussfassung in Kraft.

Die Geschäftsordnung vom 04.9.2013 wurde aufgehoben.

6. Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Biblis

Von der Gemeindevertretung wurde mit 21 Ja-Stimmen die der Vorlage beigefügte Neufassung der Entschädigungssatzung für die Gemeinde Biblis beschlossen.

Die bisherige Entschädigungssatzung in der Fassung vom 08.06.2001, zuletzt geändert am 12.09.2013, tritt außer Kraft. Die Satzung wurde im Südhessen Morgen amtlich bekanntgemacht.

8. Antrag der Liste Scheib vom 07.06.2021 hier: Jugendbeirat

Von der Gemeindevertretung wurde mit 17 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Jugendbeirat zu installieren.

I Interessensprüfung

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, in geeigneter Weise zu prüfen, ob in der Altersgruppe 12-19 Jahren innerhalb der Gemeinde mit ihren Ortsteilen ausreichendes Interesse an einem Jugendbeirat bestünde.

II Wahlorganisations- und Umsetzungsmöglichkeiten

Darüber hinaus wird die Gemeindeverwaltung beauftragt zu prüfen, ob sie in der Lage wäre, parallel zu den Bundestagswahlen die mögliche Wahl eines Jugendbeirates durchzuführen oder delegieren zu können.

Sollte es bis vor der Bundestagswahl nicht möglich sein, diesen zu installieren, soll bis Frühjahr 2022 durch die Verwaltung weiter versucht werden, interessierte Jugendliche für dieses Gremium zu finden.

9. Antrag der Liste Scheib vom 07.06.2021
hier: Beirat für Menschen mit Behinderung

Von der Gemeindevertretung wurde mit 17 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Grundlagen für die Installation eines Beirates für Menschen mit Behinderung i.S.d. § 2 HessBGG zu schaffen.
Mitglieder sollen Menschen der Gemeinde sein, die dieser Norm unterfallen sowie auch deren rechtlichen- und Interessenvertreter.
Die Organisation und Einberufung des Beirates ist durch Satzung zu regeln.

Für den Fall, dass sich in einem angemessenen Zeitraum nicht ausreichend Menschen für die mögliche Teilnahme an dem Beirat gemeldet haben, wird beschlossen, dass zwei Sitze des Seniorenbeirates Menschen mit Behinderung i.S.d. § 2 HessBGG zur Verfügung gestellt werden sollen.

10. Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021
hier: Blitzer in Wattenheim

Der Antrag wurde vertagt.

11. Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021
hier: Versetzung der Mautsäule an der B44 ("Marsch-Kreisel")

Von der Gemeindevertretung wurde mit 21 Ja-Stimmen beschlossen, in Absprache mit HessenMobil und den zuständigen Behörden die Versetzung der Mautsäule (B44) in Richtung Norden (Groß-Rohrheim, nördlich der Brücke der L3261) zu prüfen bzw. die Versetzung zu veranlassen.

12. Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021
hier: Radfahren neu entdecken

Von der Gemeindevertretung wurde mit 21 Ja-Stimmen beschlossen, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, in Abstimmung mit dem Landkreis Bergstraße zu prüfen, ob zur Umsetzung der Aktion „Radfahren neu entdecken“ Kostenfreiheit in Anspruch genommen werden kann.

Die Gemeindeverwaltung wird sodann mit der Bewerbung um bzw. mit der Koordination der Aktion des Landes Hessen „Radfahren neu entdecken“ beauftragt. Die Umsetzung soll noch im Sommer 2021 erreicht werden.

13. Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021
hier: Auflistung aller Flächenreserven der Gemeinde (Gewerbe)

Von der Gemeindevertretung wurde mit 21 Ja-Stimmen beschlossen,

die Gemeindeverwaltung damit zu beauftragen, die Grundstücke in Gemeindeeigentum, die sich für gewerbliche Nutzungen eignen, steckbriefartig zusammenzustellen und der Gemeindevertretung zu übersenden. Es sollen insbesondere folgende Informationen abgebildet werden:

- Lage des Grundstücks mit aussagekräftigem Lageplan
- Größe des Grundstücks
- Bodenrichtwert
- Baurechtliche Einschätzung (B-Plan, § 34 BauGB)
- Erschließungsstatus
- Hemmnisse / Belastungen
- Aktivierbar- bzw. Verfügbarkeit (kurz-, mittel-, langfristig)

14. Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021
hier: Ruhepol für Bürger

Der Antrag wurde vertagt.

15. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021
hier: Anbringung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel und vermehrte Geschwindigkeitskontrollen

Von der Gemeindevertretung wurde mit 17 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, während den Sommertagen in der Schulstraße in Wattenheim eine Geschwindigkeitsanzeigtabelle anzubringen und vermehrte Geschwindigkeitskontrollen, insbesondere an sonnigen warmen Tagen, durchzuführen.

16. Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021
hier: Historischer Rundweg in Wattenheim

Von der Gemeindevertretung wurde mit 21 Ja-Stimmen beschlossen, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen zu prüfen, ob die Errichtung eines historischen Rundwegs in Biblis, Nordheim und Wattenheim in Form von Aufstellung einiger Informationstafeln (4-5 Stück) möglich ist.

17. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021
hier: Packstation für Wattenheim

Von der Gemeindevertretung wurde mit 21 Ja-Stimmen beschlossen, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, mit geeigneten Anbietern, wie der DHL in Verhandlungen zu treten zwecks Einrichtung einer Packstation in Wattenheim. Der Ort ist so zu wählen, dass er einerseits gut erreichbar ist und Haltemöglichkeiten bietet, andererseits aber auch nicht zu übermäßigen verkehrlichen Belastungen von zum Beispiel Anliegern führt. Für den Ortsbeirat Nordheim ist analog zu verfahren.

18. Antrag der Liste Scheib
hier: Sandbank Nordheim

Der Antrag wurde zurückgezogen.

19. Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2021
hier: Neubau einer Schulsport- und Mehrzweckhalle

Von der Gemeindevertretung wurde mit 21 Ja-Stimmen beschlossen, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, mit dem Landrat des Landkreises Bergstraße die Rahmenbedingungen für den Neubau einer Schulsport- und Mehrzweckhalle am Standort Freiherr-vom-Stein-Straße nach dem „Modell Einhausen“ zu eruiieren (Funktionalität, Umfang, Bauzeiten, Fördermittelakquise, Kostenbeteiligung der Gemeinde etc.).

Gleichzeitig soll mit den Vereinen, die regelmäßig Übungs- und Spielbetrieb in der Riedhalle haben, gesprochen werden, um auch deren Bedarfe zu berücksichtigen.

Auf der Grundlage des Beschlusses vom 05.02.2020 (VL-11/2020) stellt die Verwaltung bis zur nächsten Sitzungsrunde im BGLU-Ausschuss die Ergebnisse dieses Beschlusses umfänglich vor. Somit wäre der Beschluss vom 05.02.2020 bei Vollständigkeit der Beantwortung abgeschlossen.

Den Fraktionsvorsitzenden ist bis 22.08.2021 über den Ausgang der Gespräche schriftlich zu berichten.

Nichtöffentlicher Teil

1. Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts gemäß § 24 BauGB

Von der Gemeindevertretung wurde mehrheitlich beschlossen, das Vorkaufsrecht gemäß § 24 Abs 1 Nr. 7 BauGB auszuüben.

2. Verleihung der Ehrenmedaille der Gemeinde Biblis an ausgeschiedene Mandatsträger

Von der Gemeindevertretung wurde in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, zur öffentlichen Anerkennung von Verdiensten um das Wohl und das Ansehen der Gemeinde Biblis gemäß der Satzung der Gemeinde Biblis über die Verleihung der Ehrenmedaille und den vom Gemeindevorstand hierzu gefassten Ausführungsbestimmungen die Ehrenmedaille in Silber und Bronze an ausgeschiedene Mandatsträger zu verleihen.

Die Verleihung der Ehrenmedaille soll in feierlichem Rahmen erfolgen. Über die Verleihung der Ehrenmedaille ist jeweils eine Urkunde auszuhändigen.

3. Verleihung einer Ehrenbezeichnung nach der Hauptsatzung der Gemeinde Biblis

Von der Gemeindevertretung wurde beschlossen, gemäß § 4 der Hauptsatzung in Anerkennung ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit in den politischen Gremien der Gemeinde Biblis die Ehrenbezeichnung an ausgeschiedene Mandatsträger zu verleihen:

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Biblis
Scheib, Bürgermeister